

Hygienemanagement

in Kinderbildungs- und
-betreuungseinrichtungen

- **Einrichtungs- und**
- **Umfeldhygiene - special**



FORTBILDUNG
GESUNDHEIT - PFLEGE

Inhalt der Fortbildung

Ergänzend zum allgemeinen Grund- und Weiterführungskurs wird vertiefendes Wissen sowie deren praktische Umsetzungsstrategien zu folgenden Themenschwerpunkt speziell vermittelt:

Einrichtungs- und Umfeldhygiene:

- Grundlagen der Hygiene – wieviel Hygiene tut unseren Kindern gut
- Gesetzliche Vorgaben – wer hat welche Verantwortung
- Persönliche Hygiene
- Hygieneanforderungen an Räumlichkeiten und deren Ausstattung in der KBBE
- Reinigung und Desinfektion in der KBBE; so wenig wie möglich – so viel wie nötig
- Personalschutz - Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen sowie Vorgangweise bei Zwischenfällen
- Hygiene in Spiel-, Schlaf-, Bewegungs- und Arbeitsbereichen
- Was tun mit dem Bällchenbad
- Der Garten in der KBBE - Sandkisten und Plantschbecken
- Der Reinigungs- und Desinfektionsplan als Arbeitsanweisung
- Wasser – Umsetzung der ÖNORM B5019
- Die Abfallentsorgung aus hygienischer Sicht
- Was tun bei Auftreten epidemischen Ausbrüchen – der Sonderfall?

●	FORTGESCHRITTENE: Vorkenntnisse sind erforderlich
●	WEITERFÜHREND: Vorkenntnisse sind von Vorteil
○	GRUNDLAGEN: Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Zielgruppe

Diese Fortbildung ist speziell ausgerichtet für MitarbeiterInnen, welche mit dem Auftrag der Objektreinigung betraut sind sowie anderweitige MitarbeiterInnen, die mit dem Thema Berührung haben und Hygienekontaktpersonen aus Kinderkrippen, Kindergärten, -horte sowie Volksschulen und Interessierte.

Ziel des Seminars

Mit diesem Seminar soll grundlegendes und aktuelles Wissen zur Objektreinigung und -desinfektion vermittelt und speziell auf Fragen aus der Praxis eingegangen werden.

Weiters soll ein Bewusstsein geschaffen werden, wann ist was und wie erforderlich sowie zur Wichtigkeit des korrekten Einsatzes von Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Bei Ausbruch von Infektionskrankheiten gilt es durch ein gesichertes Desinfektionsverfahren eine Weiterverbreitung über Flächen und Gegenstände zu unterbinden.

Was es für den eigenen Gesundheitsschutz bedeutet, den korrekten Umgang mit den Produkten zu sichern, wird ebenso vermittelt wie auch die spezielle Thematik der Wasserhygiene und was präventiv gemacht werden kann um die Wasserqualität zu sichern.

Methoden

Referate, Diskussion, Gruppenarbeiten, praktische Demonstration, Erfahrungsaustausch.

Hygienemanagement

in Kinderbildungs- und
-betreuungseinrichtungen

- **Einrichtungs- und**
- **Umfeldhygiene - special**



FORTBILDUNG
GESUNDHEIT - PFLEGE

Anerkennung und Bestätigung

Die TeilnehmerInnen erhalten bei Besuch eine Teilnahmebestätigung. *Diese Fortbildung wird gemäß §25 des Stmk. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz idgF durchgeführt.*

Referentin

DGKS HANNELORE GENSEBERGER, MSc

(Master of Science in Quality and Safety in Healthcare)

Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Gesundheits- und Krankenpflege, Qualitätssicherung und angewandte Hygiene, zertifizierte Qualitätsmanagerin/Auditorin/Trainerin im Gesundheitswesen, zertifizierte Risiko Assessorin, Amtspflegefachkraft, Hygienefachkraft, wba zertifizierte Erwachsenenbildnerin

Termine und Anmeldung

Der Termin wird nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl bekannt gegeben

Zeitraumen: Tagesveranstaltung von 11:00 – 17.00 Uhr

Anmeldung mittels Anmeldeformular, per Mail oder auf unserer Homepage unter
<http://www.hge-competence.at/fortbildungen.html>

Diese Fortbildung ist auch als Inhouse – Schulung buchbar!

Teilnahmegebühr und weitere Informationen

120,- € zzgl. 20% MWSt.

Anmeldung und Information

HGe-Competence
Pichling 259, 8510 Stainz
Telefon: 03463/20533, Fax: 0810 9554 262492
Email: office@hge-competence.at

Veranstaltungsort

Schloss St. Martin
Kehlbergstraße 35, 8054 Graz
Tel. 0316/28 36 55

Organisation: Im Preis inbegriffen sind Seminarunterlagen, Getränke und Pausenverpflegung. **Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nach Anmeldeschluss per Mail.** Programmänderungen vorbehalten! Der Veranstalter behält sich vor die Fortbildung, bei einer zu geringen TeilnehmerInnenanzahl bzw. aus anderweitigen wichtigen Gründen, abzusagen oder zu verschieben. **Konditionen:** KundInnen mit aktuellem Projektstatus verfügen über einen Freiplatz je Semester. Ab der/dem 2. zahlenden TeilnehmerIn einer Institution sind 10 % Preisnachlass pro TeilnehmerIn möglich. **Stornogebühren:** 14 Tage bis ein Tag vor Fortbildungsbeginn 50%, danach 100% der Teilnahmegebühr. Die Entsendung einer Ersatzperson zur Fortbildung ist möglich.